



User Research

- > Meinungen von Personen
- > Trends

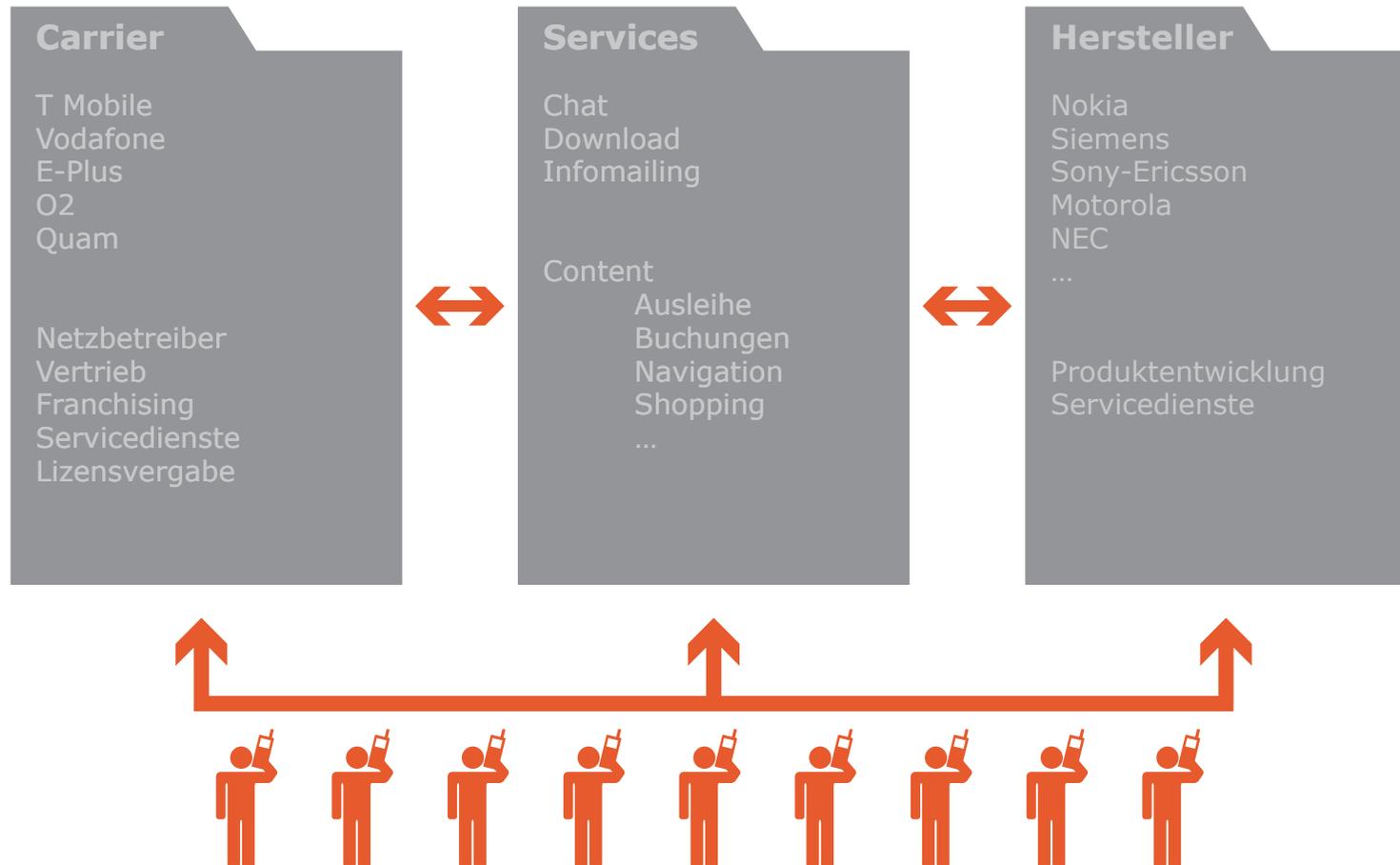
Desktop Research

- > Internetrecherche
- > Trends, Interessantes

Media Research

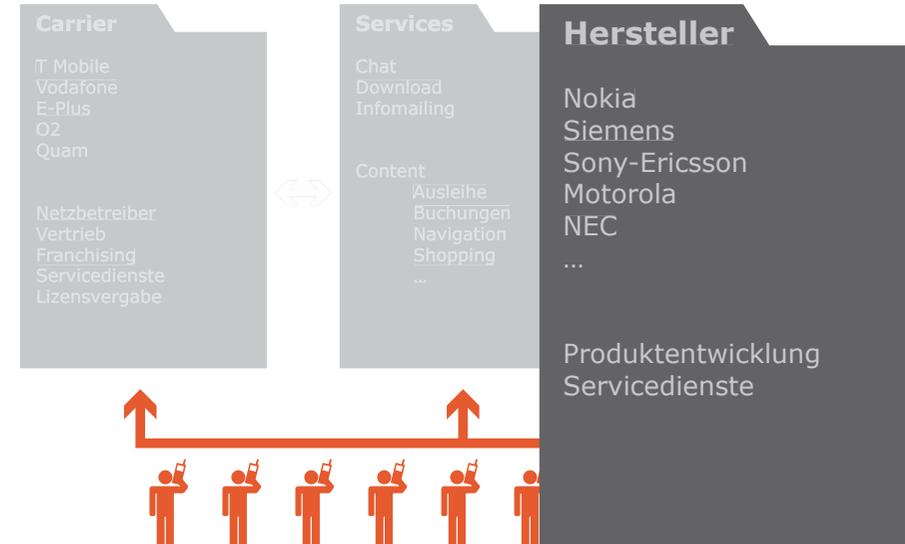
- > Objektuntersuchung
- > Interface / Content

User Research



DESKTOPRECHERCHE

Charly Frech – Gemeinschaft durch kleine Fenster



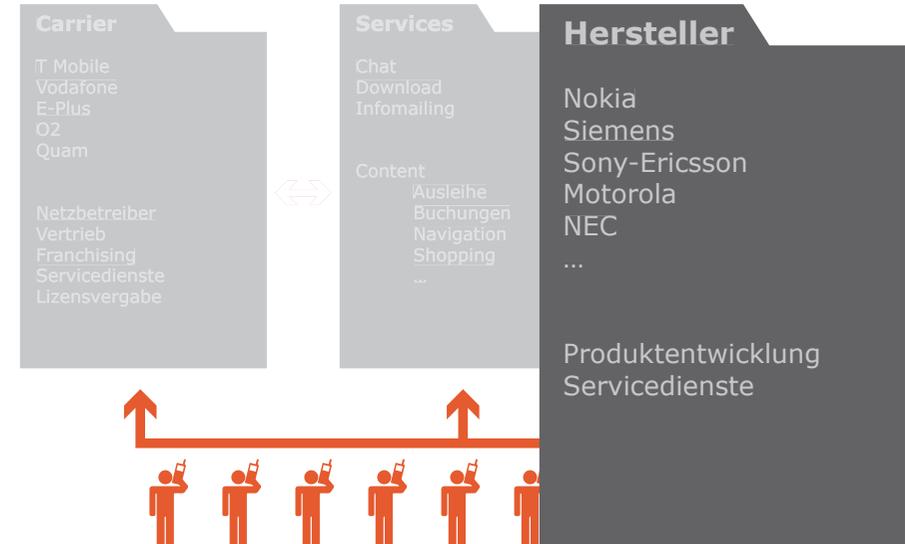
Hybride Produktsemantik

Vergrösserte Displays

Nutzeridentifizierung

Live Video und Sound Streaming

Ständig „online“



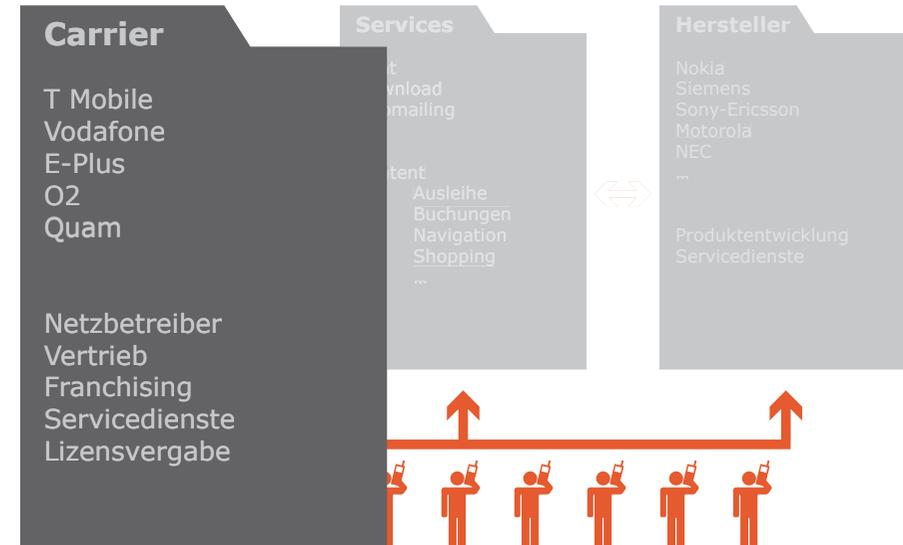
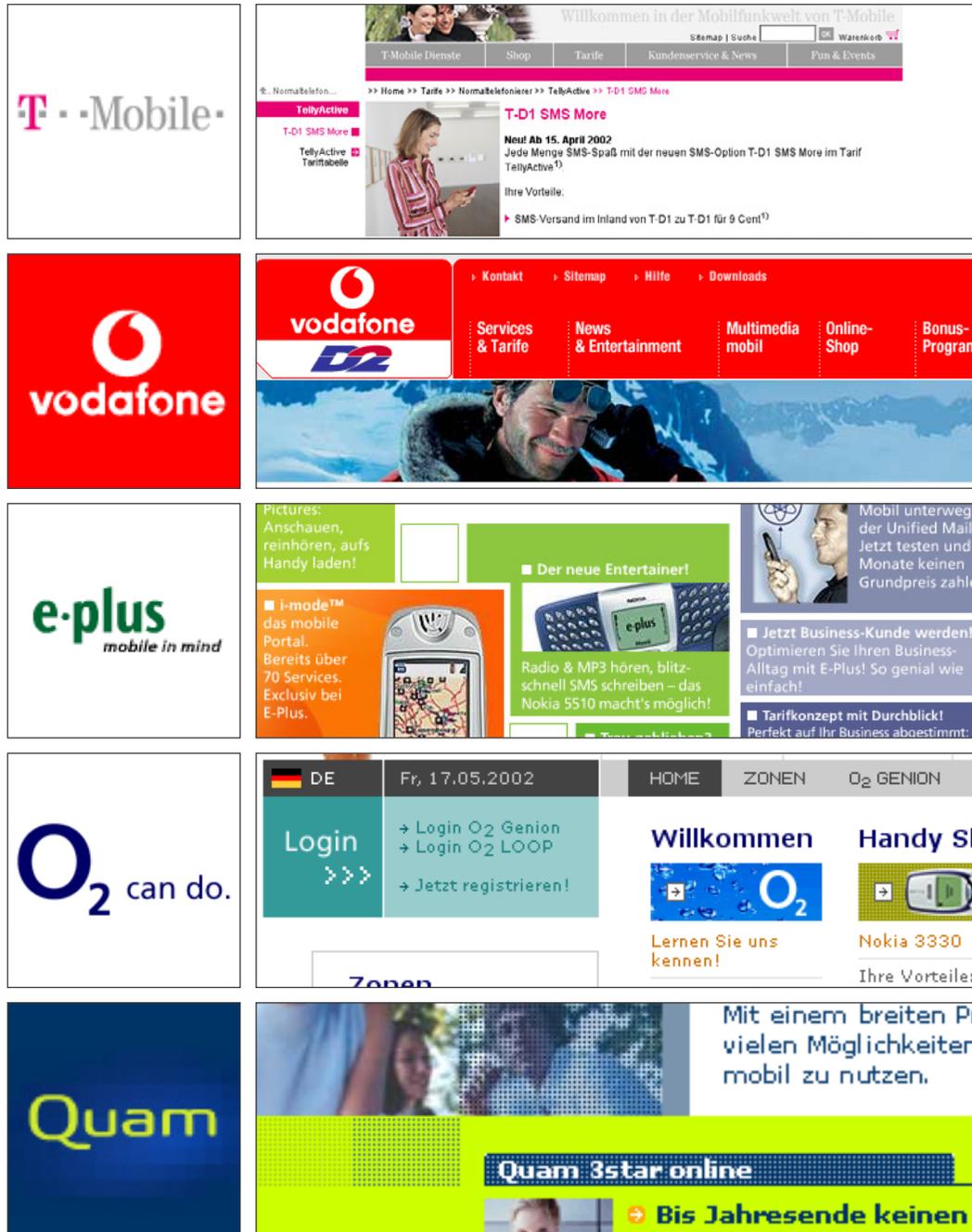
Projektionsmöglichkeiten

Unempfindlichkeit

Lan Netzwerkverbindung

Synchronübersetzung

Das „intelligente“ Haus

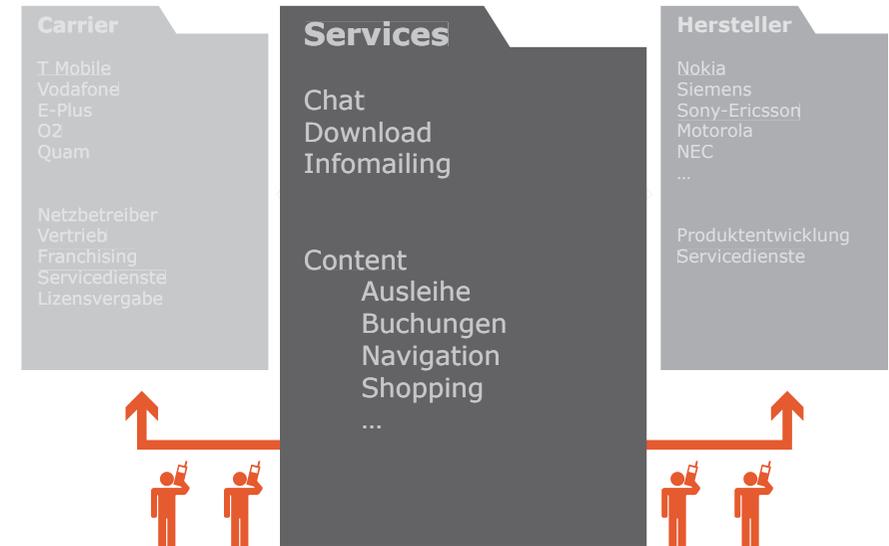


Übertragungstechnik

Image

Communitybildung

Tarifstruktur



Serviceprovider

Contentlieferant

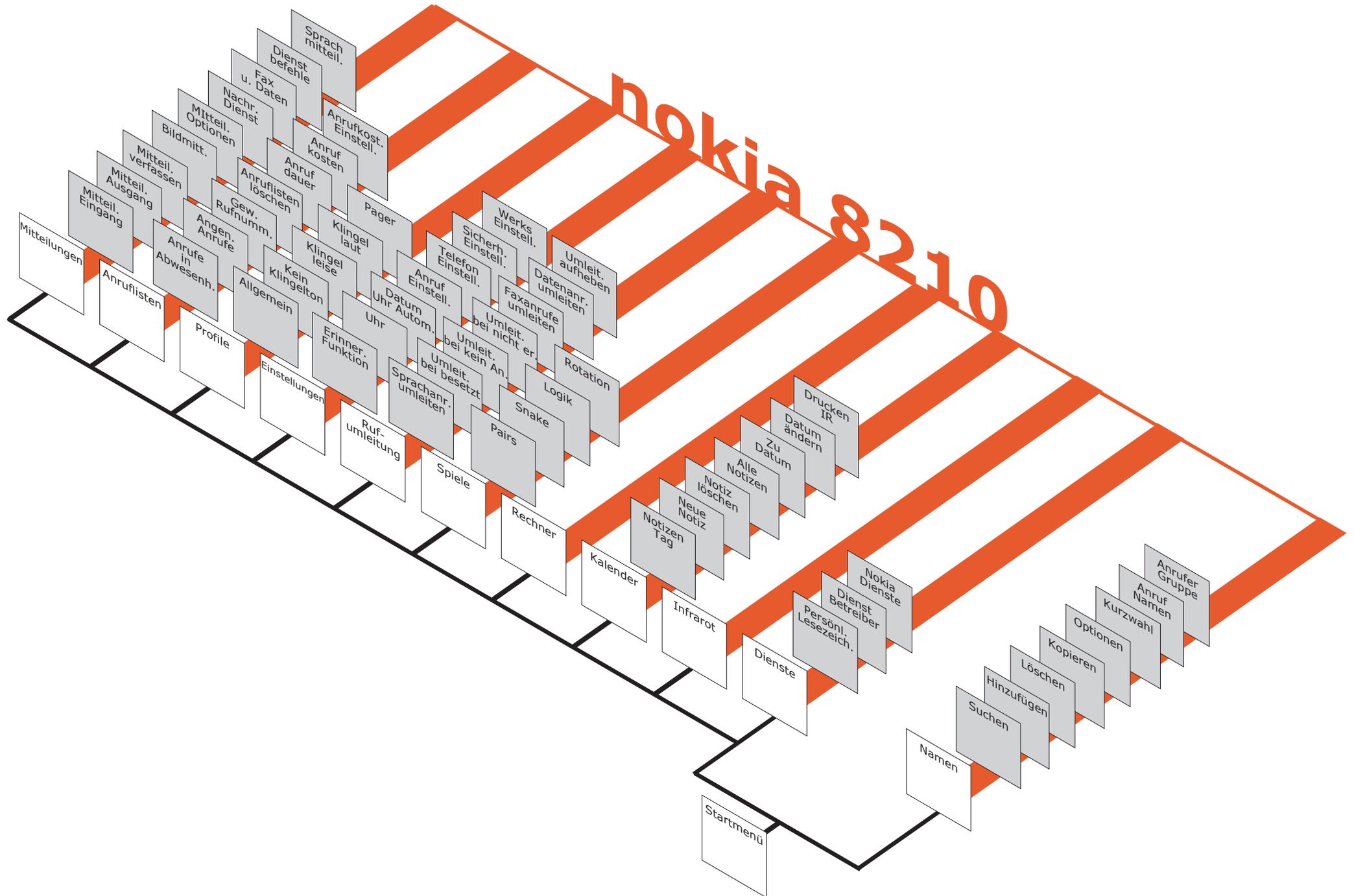
Synergiebedarf:
Hersteller - Carrier - Serviceprovider

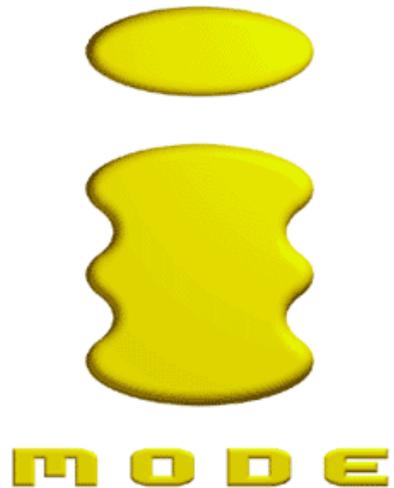
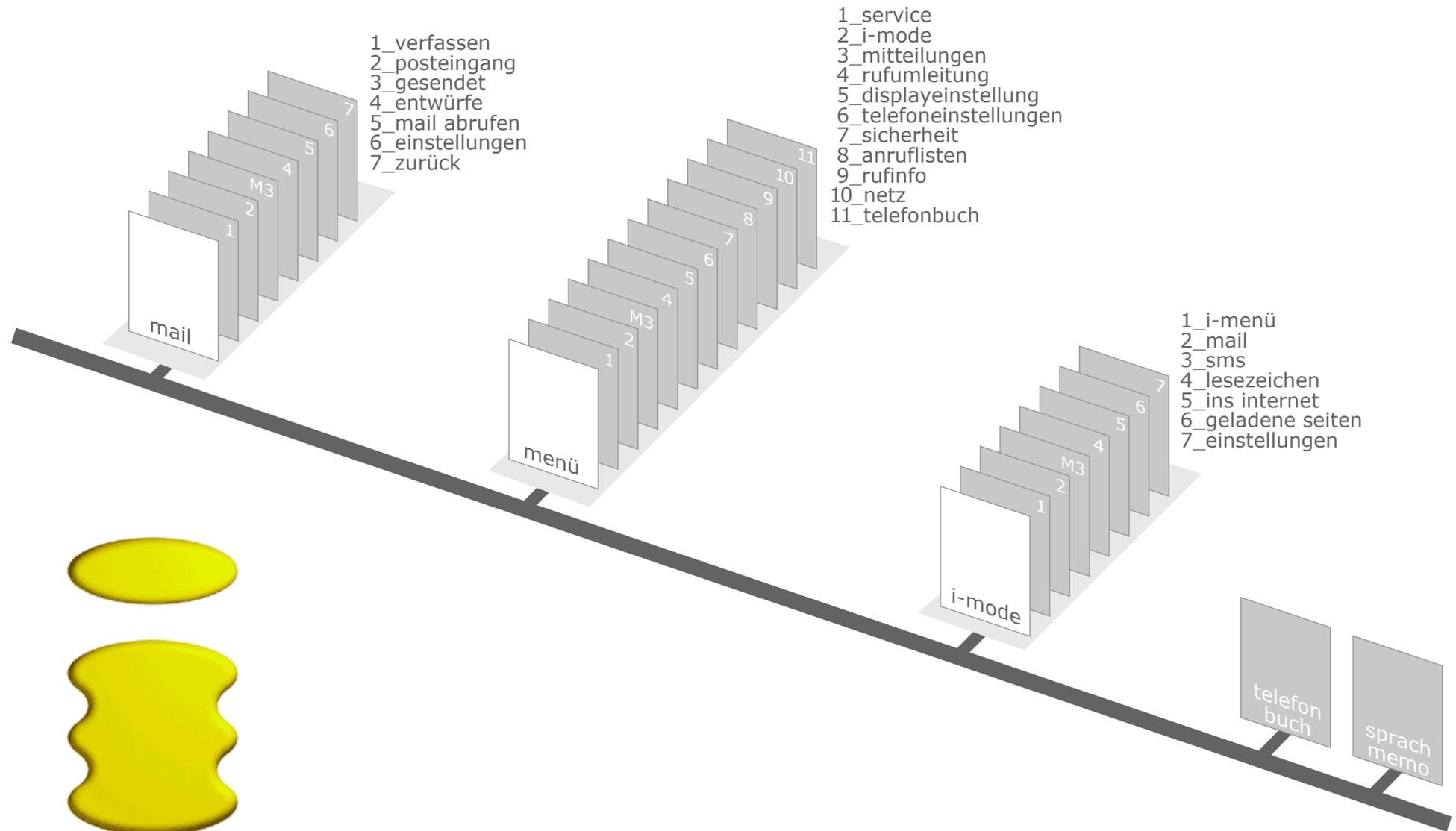
Philips Xenium Sitemap

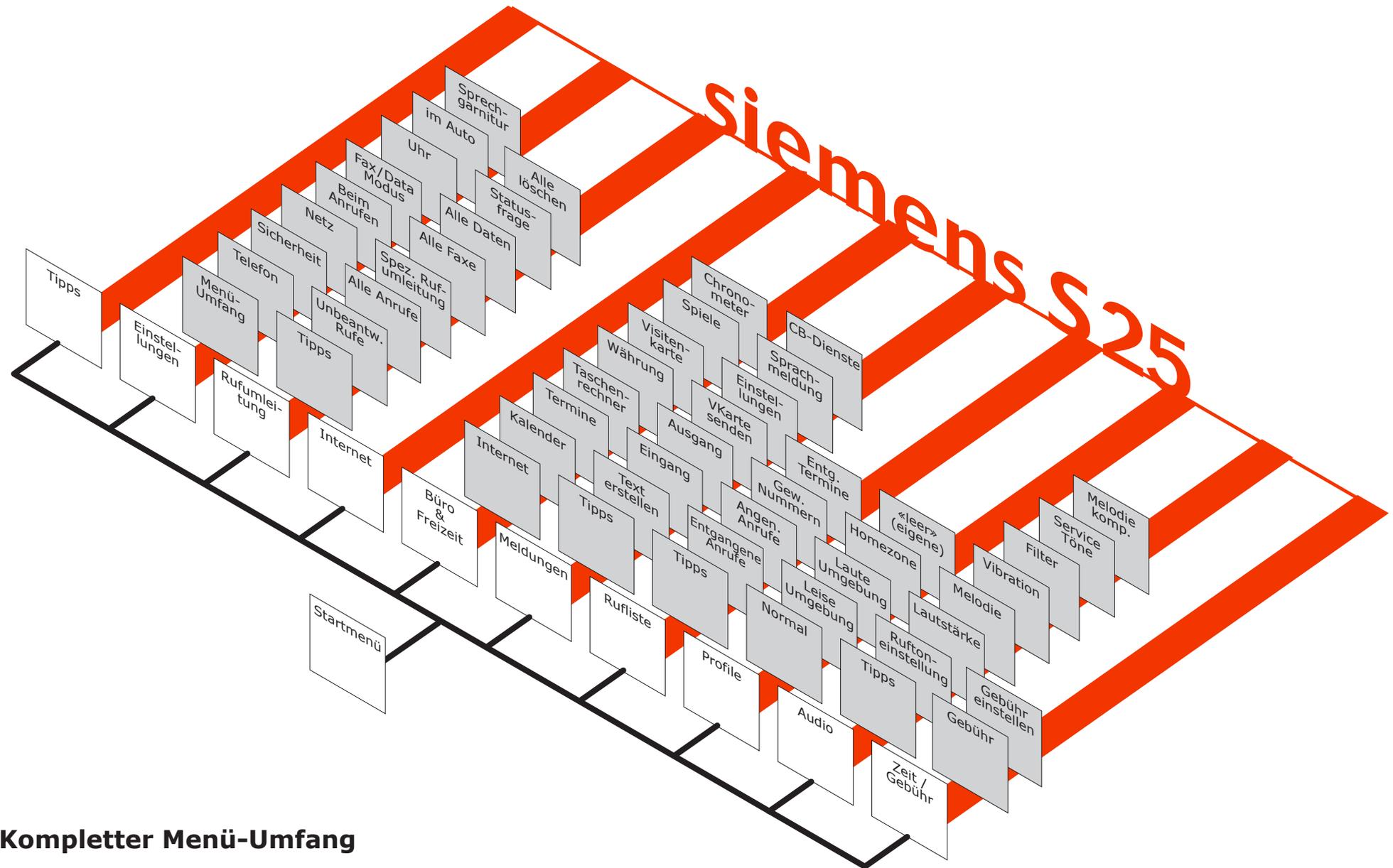


SITEMAP NOKIA 8210

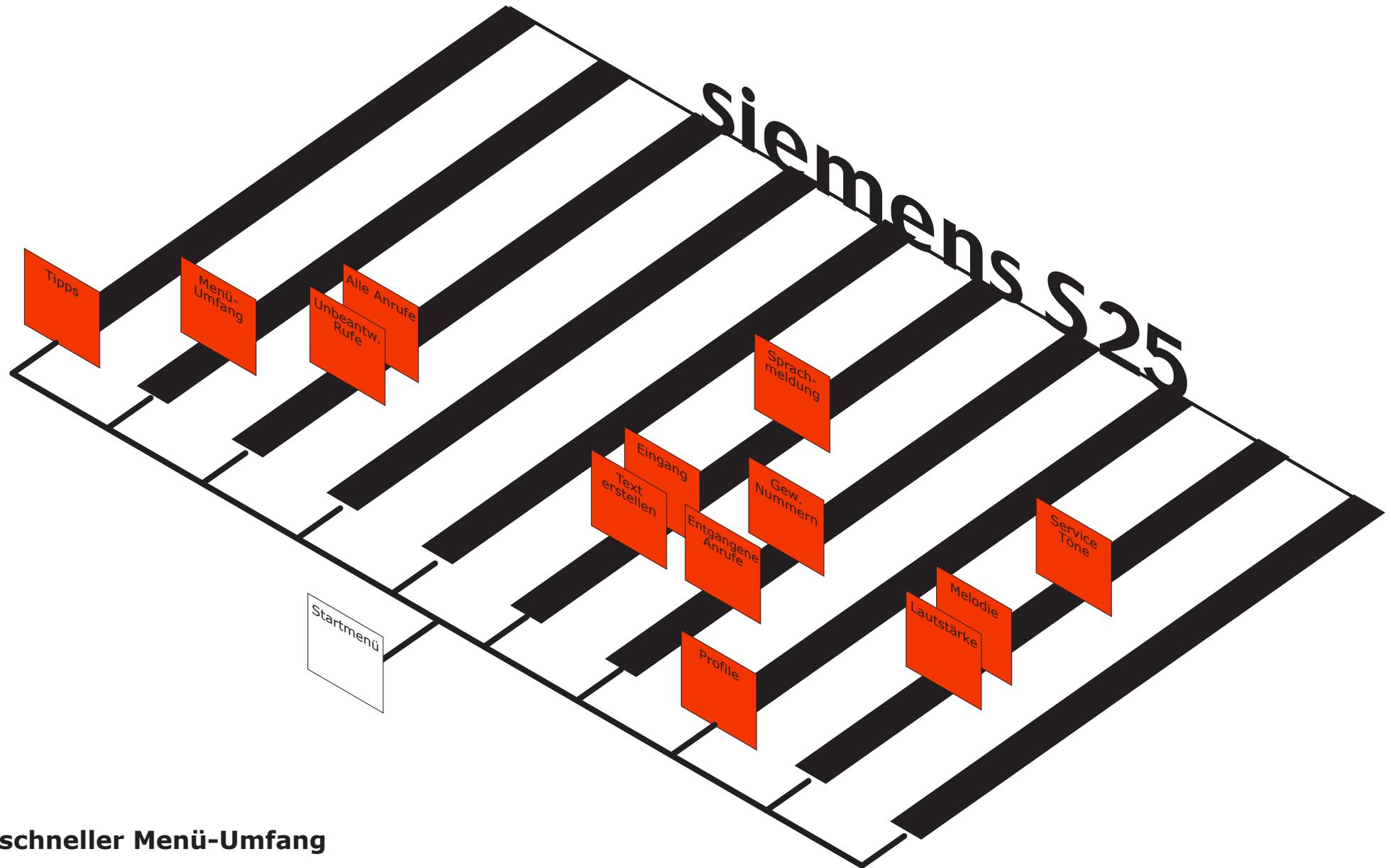
Charly Frech – Gemeinschaft durch kleine Fenster



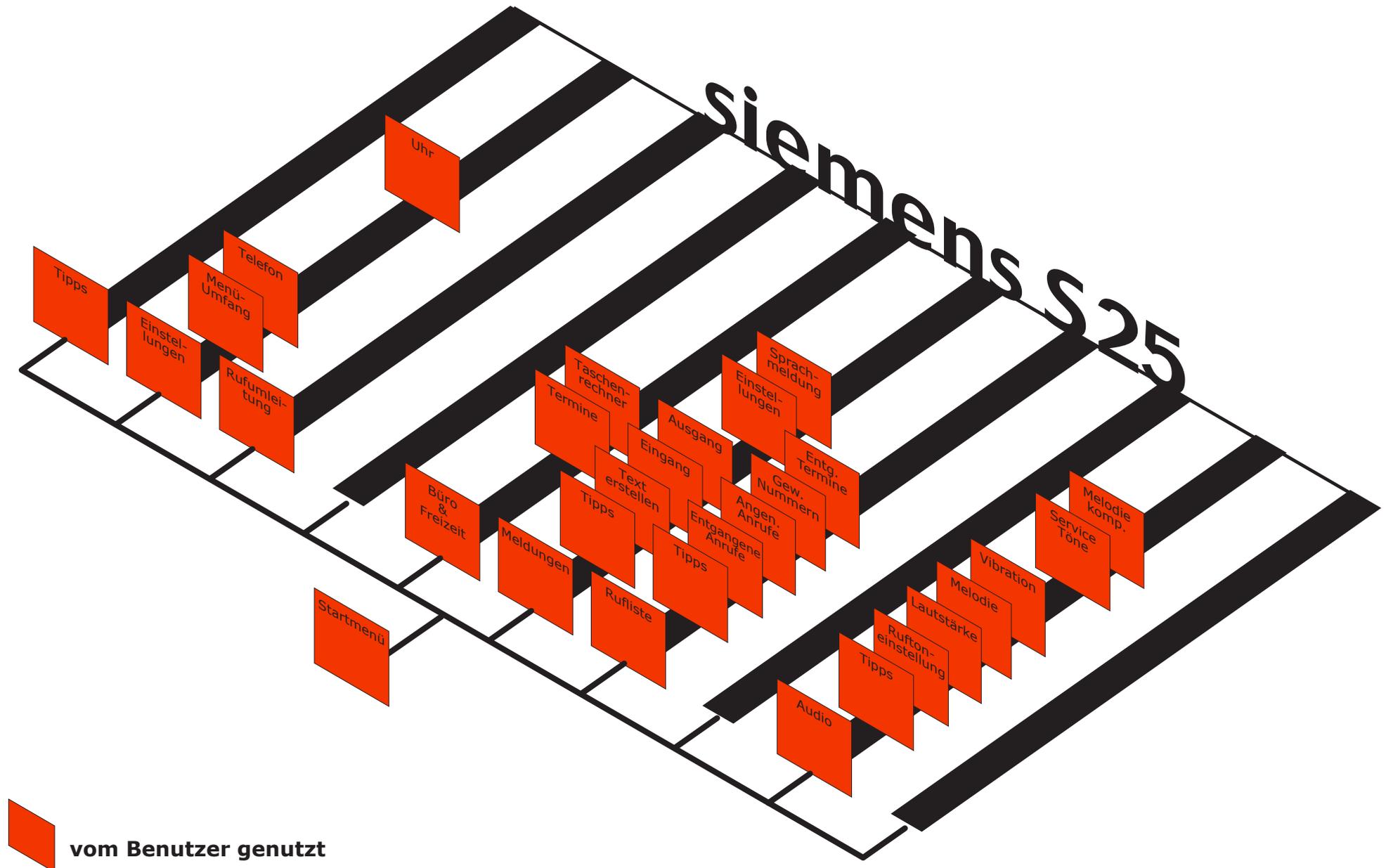


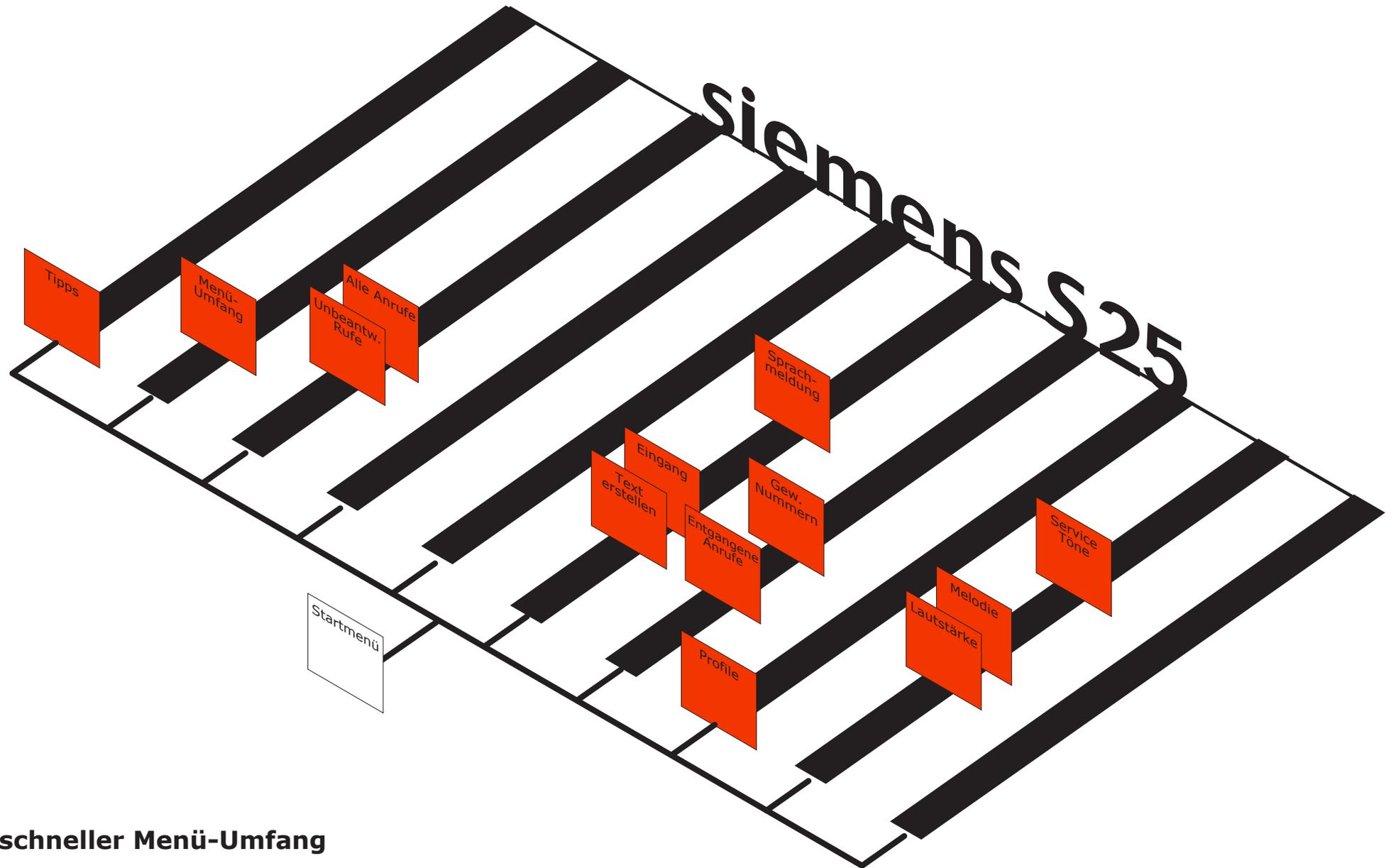


Kompletter Menü-Umfang

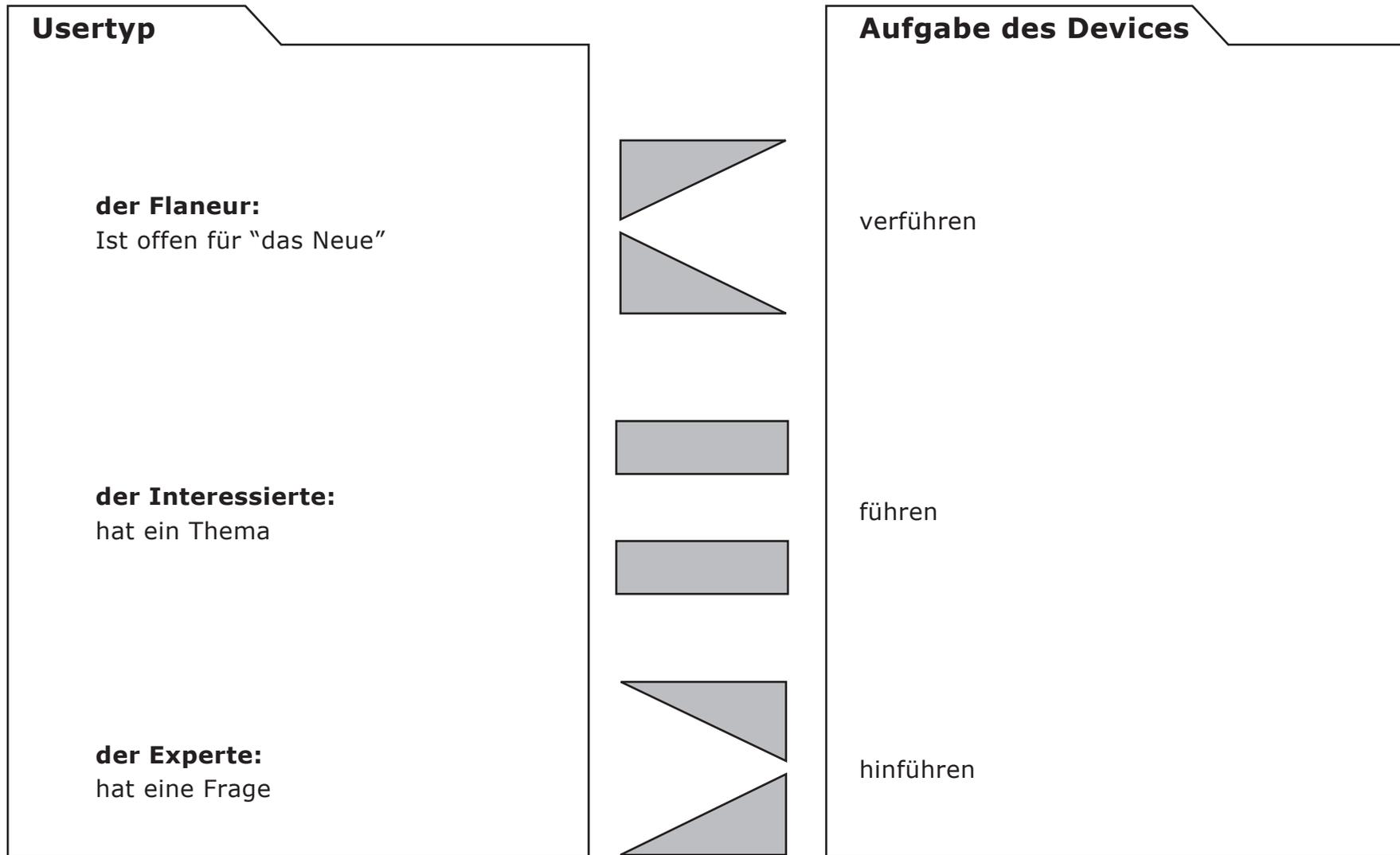


schneller Menü-Umfang





schneller Menü-Umfang



Gruppenbildung durch gleiche
Interessen > Profile

Sprachprobleme / Tonalität
> Art des Schreibens

soziale / kulturelle Aspekte

Schutz der Privatsphäre
> private Daten

Unterscheidung zwischen privater
und geschäftl. Kommunikation

Transparenz von
Prozessen > Demokratie

wo fängt virtuell an
und hört real auf?

worin liegt der wirtschaftl.
Nutzen in mobilen Anwend.?

ökonomische Aspekte

Sinn von Brandingstrategien
wie "Outdoor-Handy"

wie kommunizieren
wir untereinander?

die Technik verbindet
die Gemeinschaft

was bedeutet absolute
Erreichbarkeit?

Angst vor Technik
> Ausschluß von Gruppen

Ist Beschleunigung von
Prozessen gleich eine
Verbesserung?

Warum wurde SMS ein
Erfolg und WAP nicht?

Community-Detektor
- erleichtert Technik die Kommunikation?
- schränkt eine Community den Blick
auf andere Umgebung ein?
- ist Sympathie von Interessen
(User-Profilen) abhängig?

welche Wünsche hat der
Mensch an die Technik?

Gewöhnung an Technik
> Abhängigkeit

meist lineare
Informationsarchitektur
> Zufall mit einbauen

welche technischen
Standards existieren?

3D-Interface > Aktionen
fühlbar werden lassen

digitale Kommunikation ist
meist ein haptischer Prozess

technische Aspekte

ist eine All in One - Lösung
wünschenswert (Vereinigung
vieler Geräteeigenschaften
in einem Gerät)

wieviel ist dem User die
virtuelle Mobilität Wert?

intelligente Interfaces
- Technik wird für Benutzer unsichtbar
- Device erkennt seine Umgebung und
paßt sich an (Haptik, Content)

Gruppenbildung durch gleiche
Interessen > Profile

Sprachprobleme / Tonalität
> Art des Schreibens

soziale / kulturelle Aspekte

Schutz der Privatsphäre
> private Daten

Unterscheidung zwischen privater
und geschäftl. Kommunikation

Transparenz von
Prozessen > Demokratie

wo fängt virtuell an
und hört real auf?

worin liegt der wirtschaftl.
Nutzen in mobilen Anwend.?

ökonomische Aspekte

Sinn von Brandingstrategien
wie "Outdoor-Handy"

wie kommunizieren
wir untereinander?

die Technik verbindet
die Gemeinschaft

was bedeutet absolute
Erreichbarkeit?

Angst vor Technik
> Ausschluß von Gruppen

Ist Beschleunigung von
Prozessen gleich eine
Verbesserung?

Warum wurde SMS ein
Erfolg und WAP nicht?

Community-Detektor
- erleichtert Technik die Kommunikation?
- schränkt eine Community den Blick
auf andere Umgebung ein?
- ist Sympathie von Interessen
(User-Profilen) abhängig?

welche Wünsche hat der
Mensch an die Technik?

Gewöhnung an Technik
> Abhängigkeit

meist lineare
Informationsarchitektur
> Zufall mit einbauen

welche technischen
Standards existieren?

3D-Interface > Aktionen
fühlbar werden lassen

digitale Kommunikation ist
meist ein haptischer Prozess

technische Aspekte

ist eine All in One - Lösung
wünschenswert (Vereinigung
vieler Geräteeigenschaften
in einem Gerät)

wieviel ist dem User die
virtuelle Mobilität Wert?

intelligente Interfaces
- Technik wird für Benutzer unsichtbar
- Device erkennt seine Umgebung und
paßt sich an (Haptik, Content)

Gruppenbildung durch gleiche
Interessen > Profile

Sprachprobleme / Tonalität
> Art des Schreibens

soziale / kulturelle Aspekte

Schutz der Privatsphäre
> private Daten

Unterscheidung zwischen privater
und geschäftl. Kommunikation

Transparenz von
Prozessen > Demokratie

wo fängt virtuell an
und hört real auf?

worin liegt der wirtschaftl.
Nutzen in mobilen Anwend.?

ökonomische Aspekte

Sinn von Brandingstrategien
wie "Outdoor-Handy"

wie kommunizieren
wir untereinander?

wie kann man sich
virtuell identifizieren?

die Technik verbindet
die Gemeinschaft

was bedeutet absolute
Erreichbarkeit?

Angst vor Technik
> Ausschluß von Gruppen

Ist Beschleunigung von
Prozessen gleich eine
Verbesserung?

Warum wurde SMS ein
Erfolg und WAP nicht?

Community-Detektor
- erleichtert Technik die Kommunikation?
- schränkt eine Community den Blick
auf andere Umgebung ein?
- ist Sympathie von Interessen
(User-Profilen) abhängig?

welche Wünsche hat der
Mensch an die Technik?

Gewöhnung an Technik
> Abhängigkeit

meist lineare
Informationsarchitektur
> Zufall mit einbauen

welche technischen
Standards existieren?

3D-Interface > Aktionen
fühlbar werden lassen

digitale Kommunikation ist
meist ein haptischer Prozess

technische Aspekte

ist eine All in One - Lösung
wünschenswert (Vereinigung
vieler Geräteeigenschaften
in einem Gerät)

wieviel ist dem User die
virtuelle Mobilität Wert?

intelligente Interfaces
- Technik wird für Benutzer unsichtbar
- Device erkennt seine Umgebung und
paßt sich an (Haptik, Content)

Gruppenbildung durch gleiche
Interessen > Profile

Sprachprobleme / Tonalität
> Art des Schreibens

wie kann man sich
virtuell identifizieren?

wie kommunizieren
wir untereinander?

die Technik verbindet
die Gemeinschaft

Community-Detektor
- erleichtert Technik die Kommunikation?
- schränkt eine Community den Blick
auf andere Umgebung ein?
- ist Sympathie von Interessen
(User-Profilen) abhängig?

soziale / kulturelle Aspekte

was bedeutet absolute
Erreichbarkeit?

welche Wünsche hat der
Mensch an die Technik?

Schutz der Privatsphäre
> private Daten

Unterscheidung zwischen privater
und geschäftl. Kommunikation

Angst vor Technik
> Ausschluß von Gruppen

Gewöhnung an Technik
> Abhängigkeit

meist lineare
Informationsarchitektur
> Zufall mit einbauen

Transparenz von
Prozessen > Demokratie

wo fängt virtuell an
und hört real auf?

Ist Beschleunigung von
Prozessen gleich eine
Verbesserung?

welche technischen
Standards existieren?

3D-Interface > Aktionen
fühlbar werden lassen

digitale Kommunikation ist
meist ein haptischer Prozess

technische Aspekte

wie erzielt man Mehrwert
für die Nutzer?

Warum wurde SMS ein
Erfolg und WAP nicht?

ist eine All in One - Lösung
wünschenswert (Vereinigung
vieler Geräteeigenschaften
in einem Gerät)

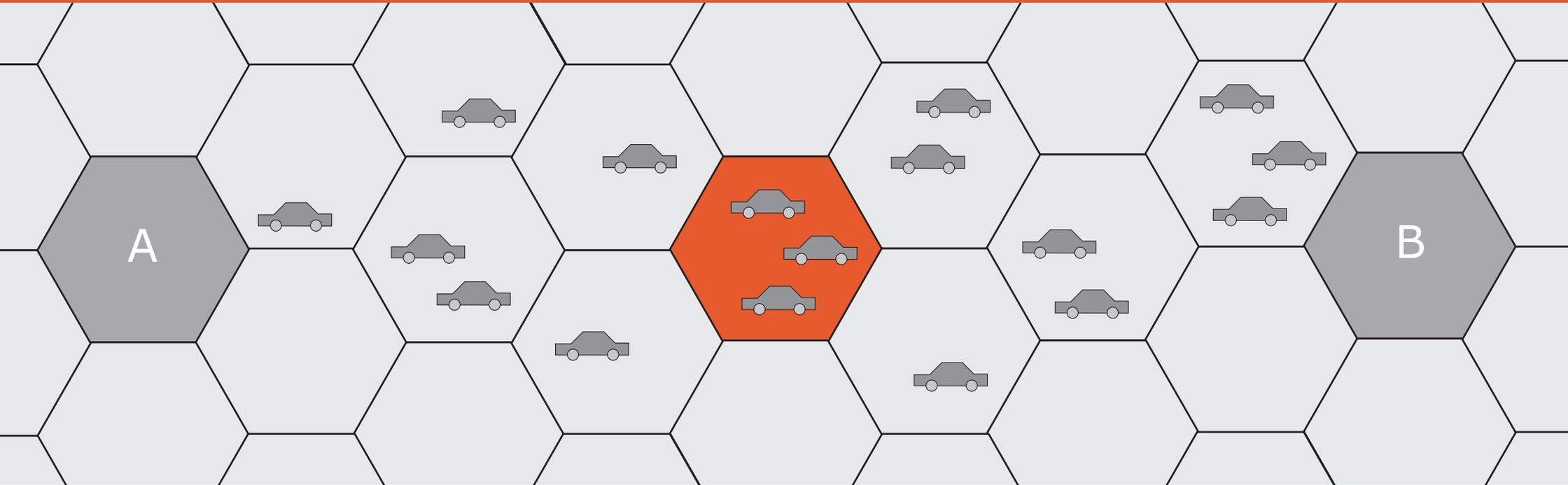
worin liegt der wirtschaftl.
Nutzen in mobilen Anwend.?

ökonomische Aspekte

wieviel ist dem User die
virtuelle Mobilität Wert?

intelligente Interfaces
- Technik wird für Benutzer unsichtbar
- Device erkennt seine Umgebung und
paßt sich an (Haptik, Content)

Sinn von Brandingstrategien
wie "Outdoor-Handy"

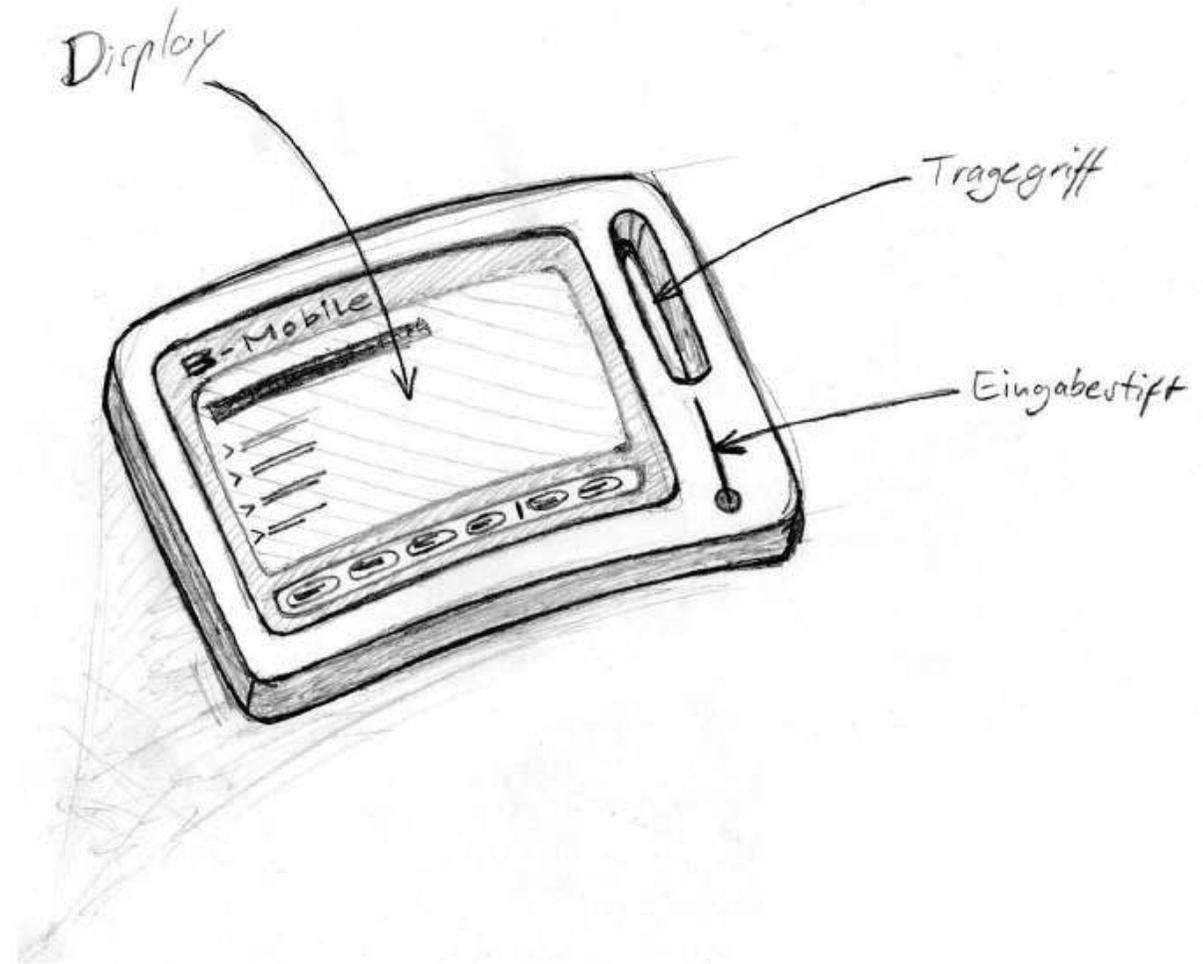


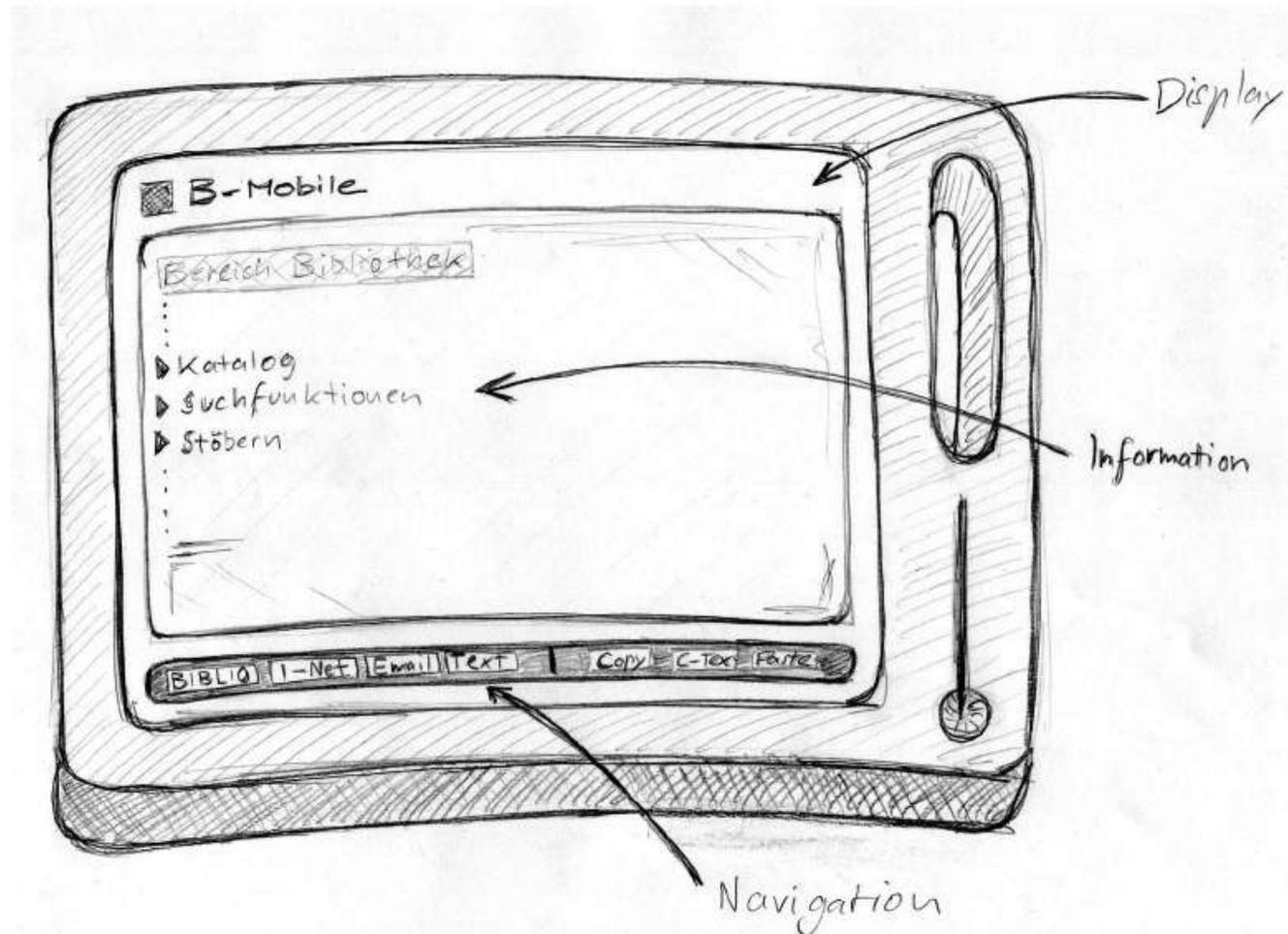
Vorbild:

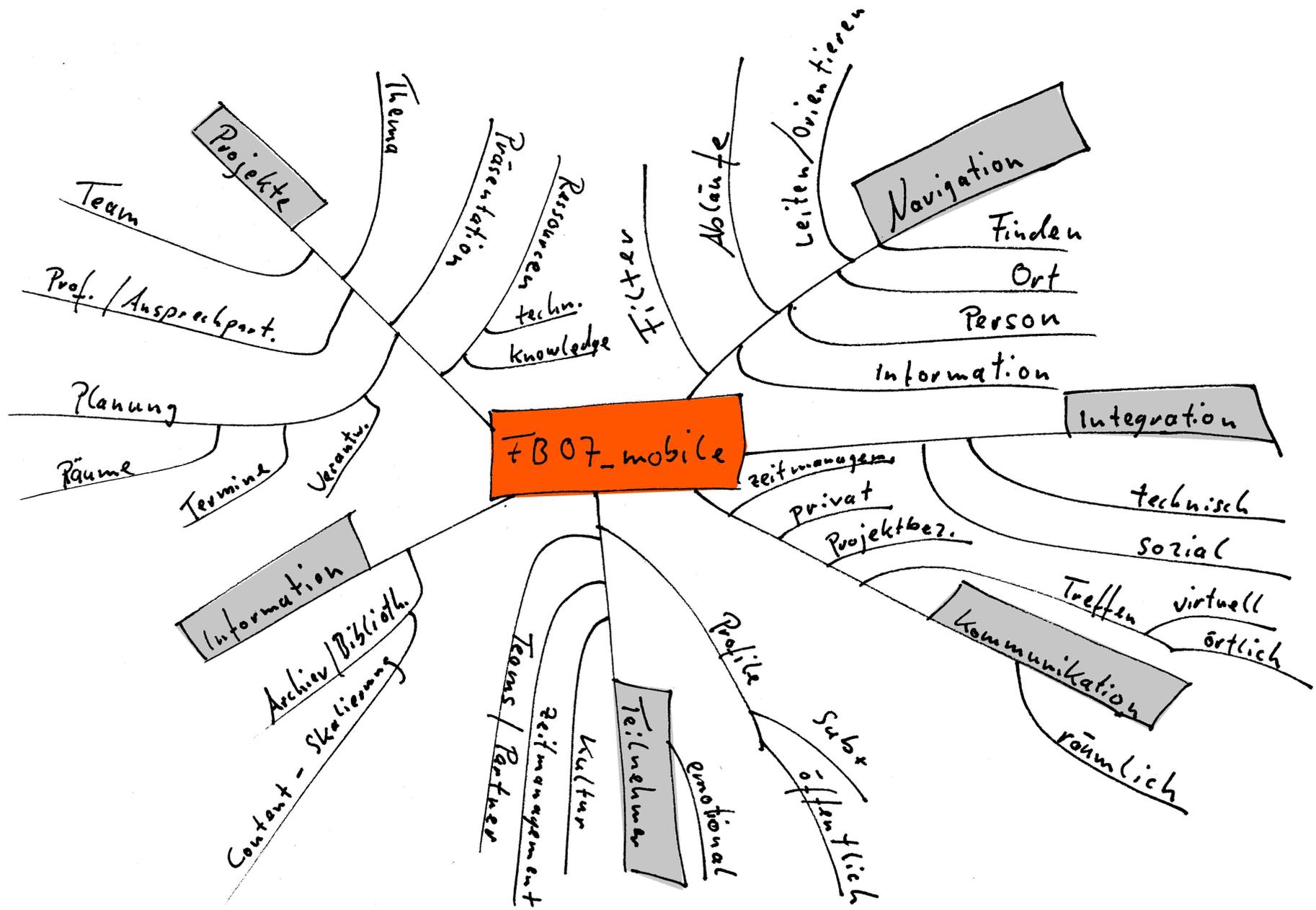


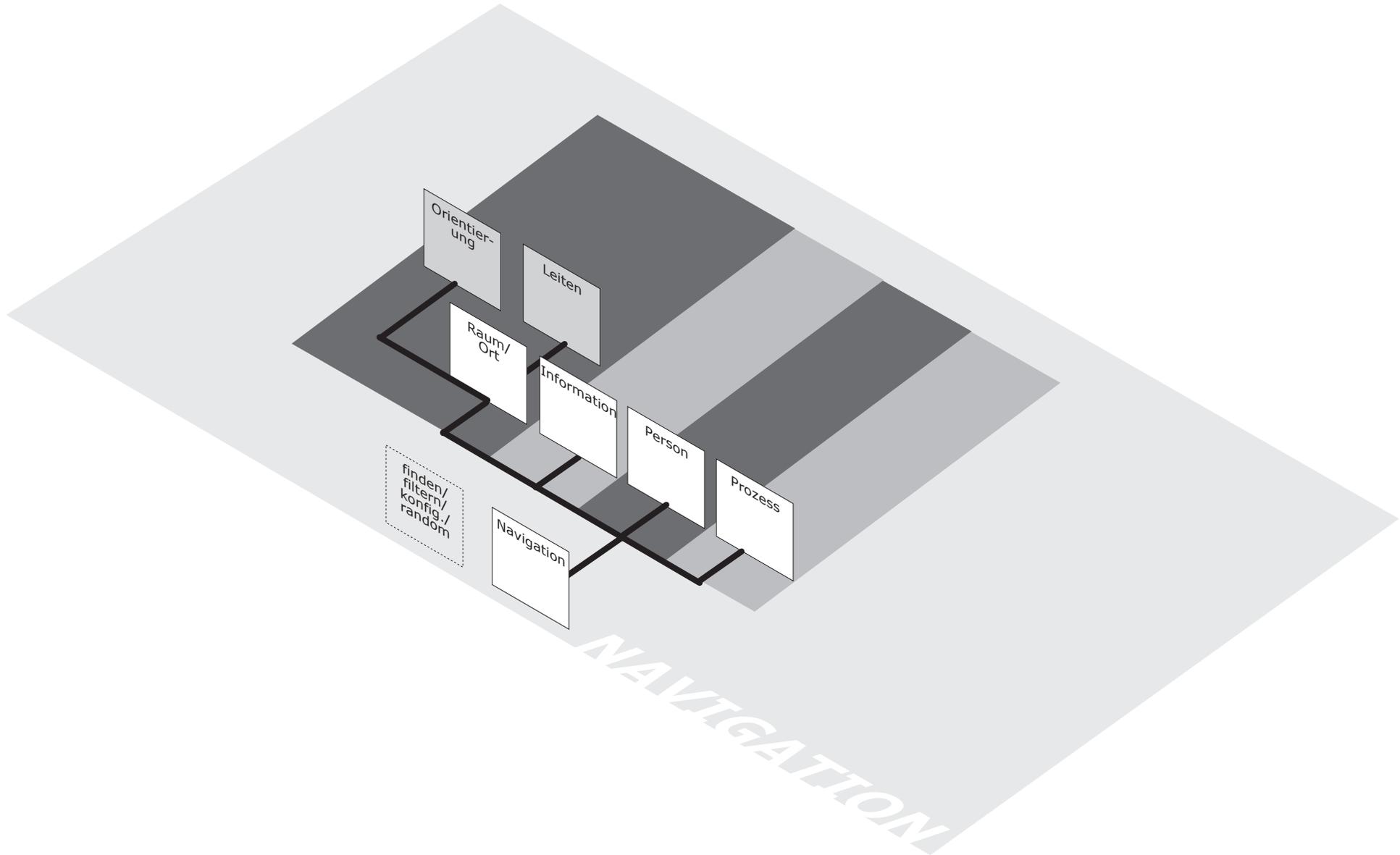
Idee:

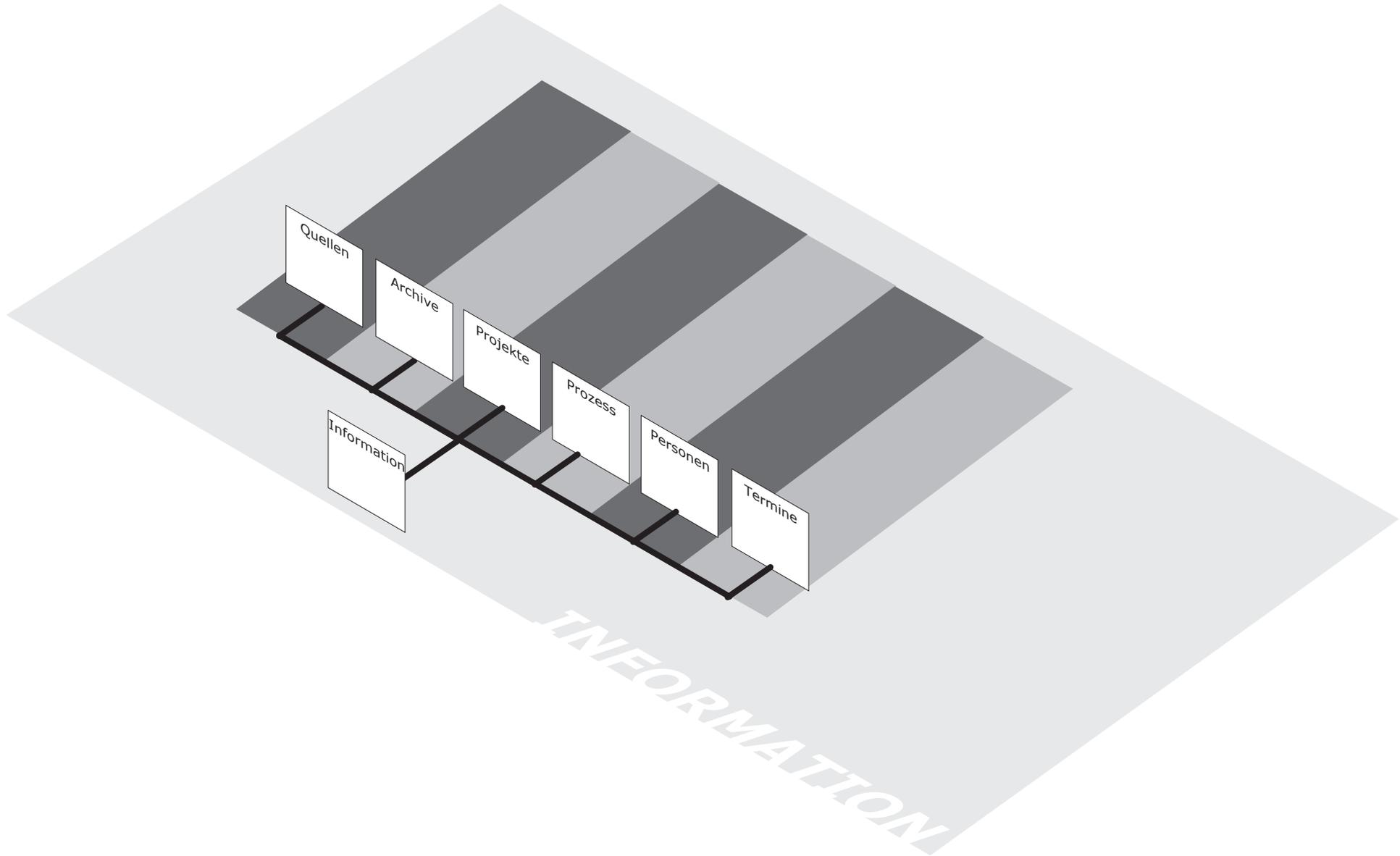
- Chat über WAP-Autoradio
- verschiedene Kanäle (Foren)
- Moderation von Themen
- Rückzugsmöglichkeit für Einzelgespräche
- Ortsbezogene Teilnehmerzuordnung
- Wertung der Gesprächsteilnehmer für Sicherheit
- Paketabrechnung für "Standleitung"
- Markenbindung der Community
- Autobauer wird zum Netzbetreiber (Bluetooth)

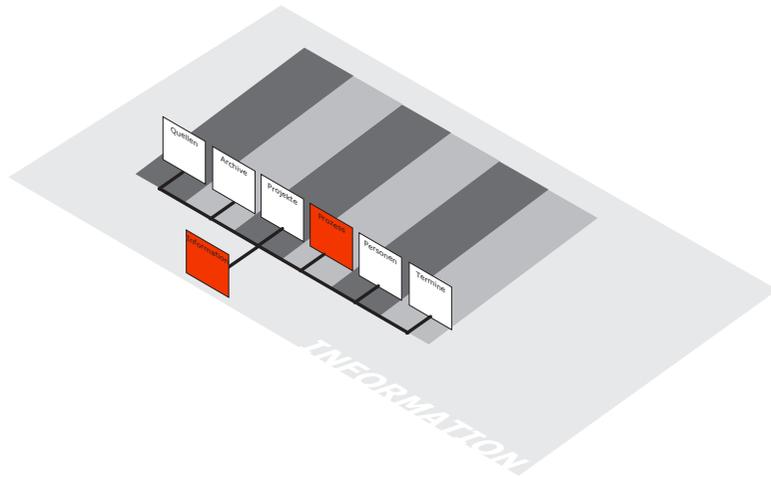






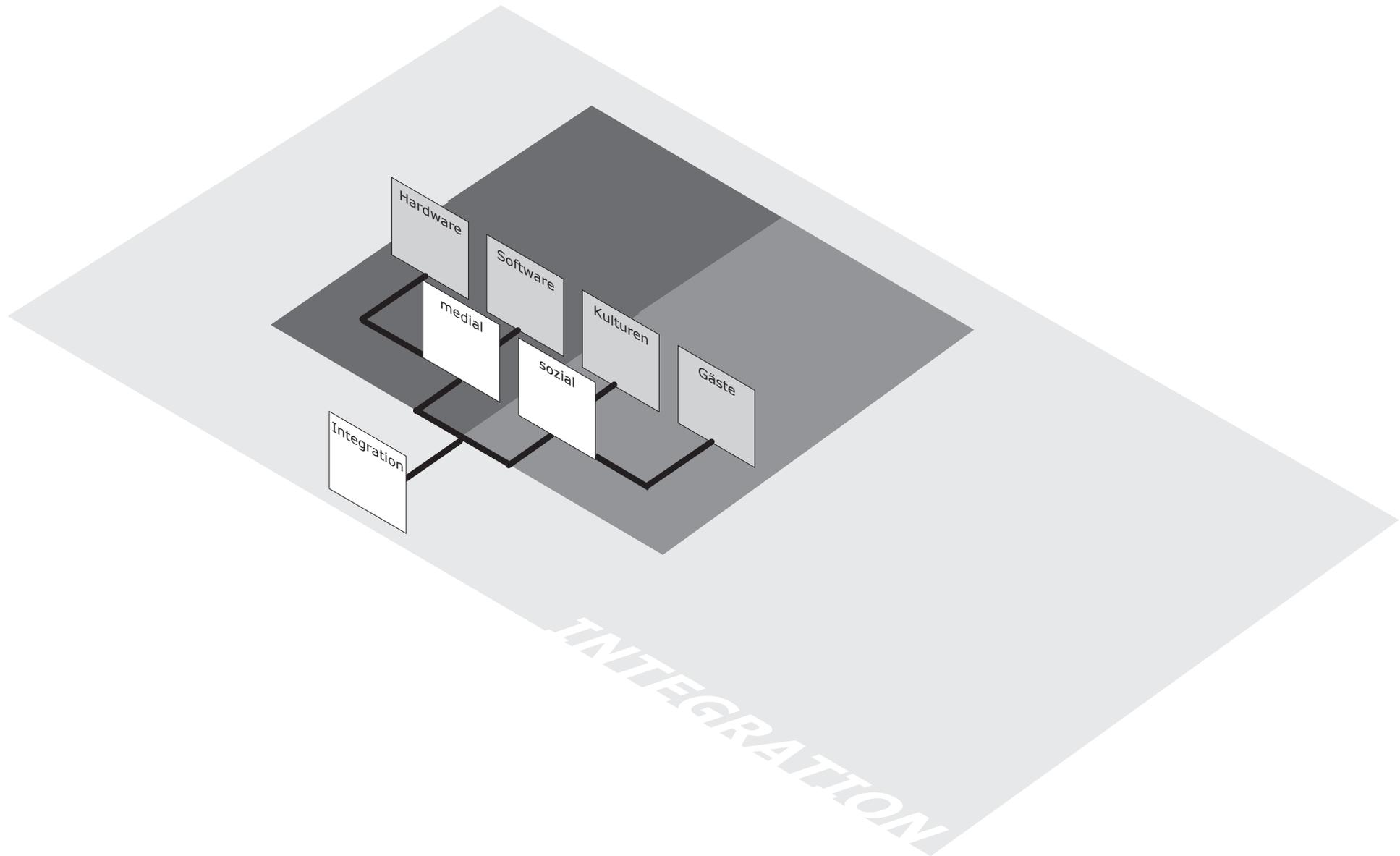


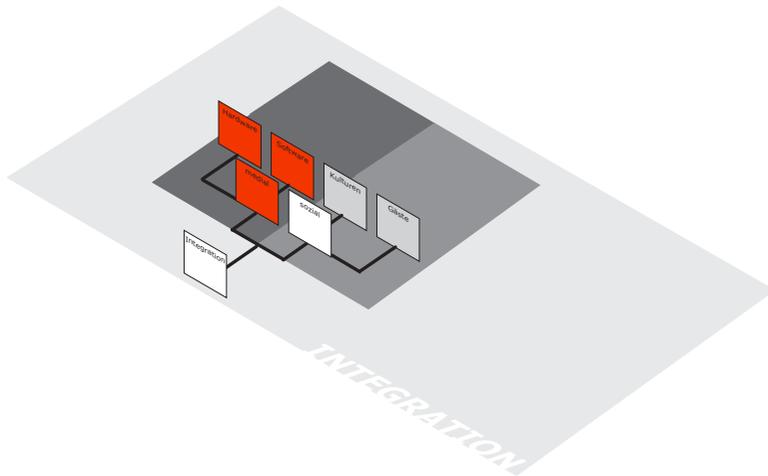




Information/Prozess

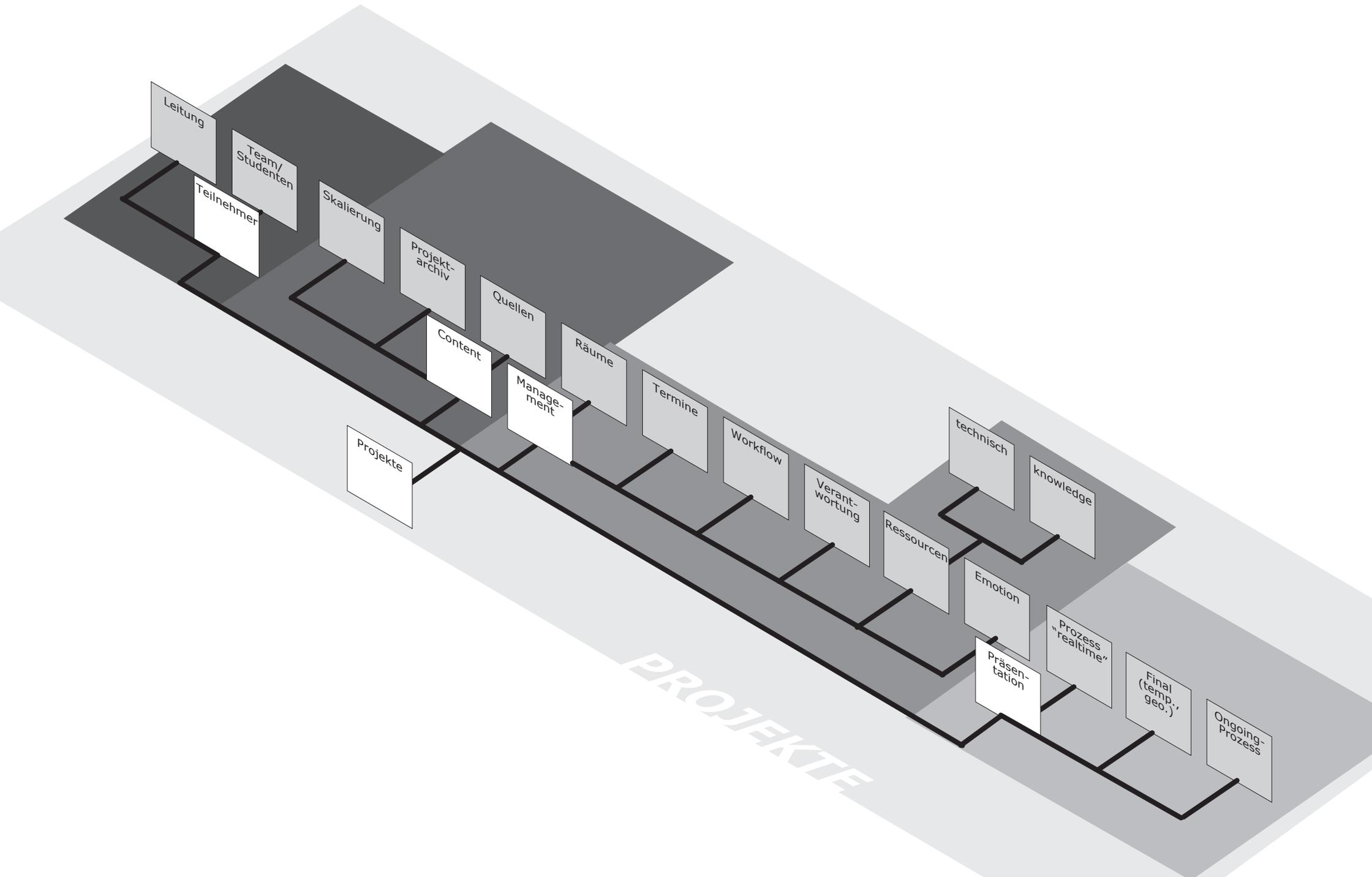
- Student liegt krank zu Hause
- zur gleichen Zeit läuft am FB ein interessantes Projekt
- der Student schaltet sich mit seinem device zu und betrachtet den livestream direkt aus dem angegebenen Projektraum
- die bereits zuvor erarbeiteten »Projektdokumente« liegen auf dem Server und sind den Studenten zugänglich
- im späteren Verlauf schaltet sich der Student einem Kommilitonen bei der Recherche mittels »shared-browsing« zu und kann so den Prozess auf seinem Bildschirm verfolgen und gegebenenfalls teilhaben

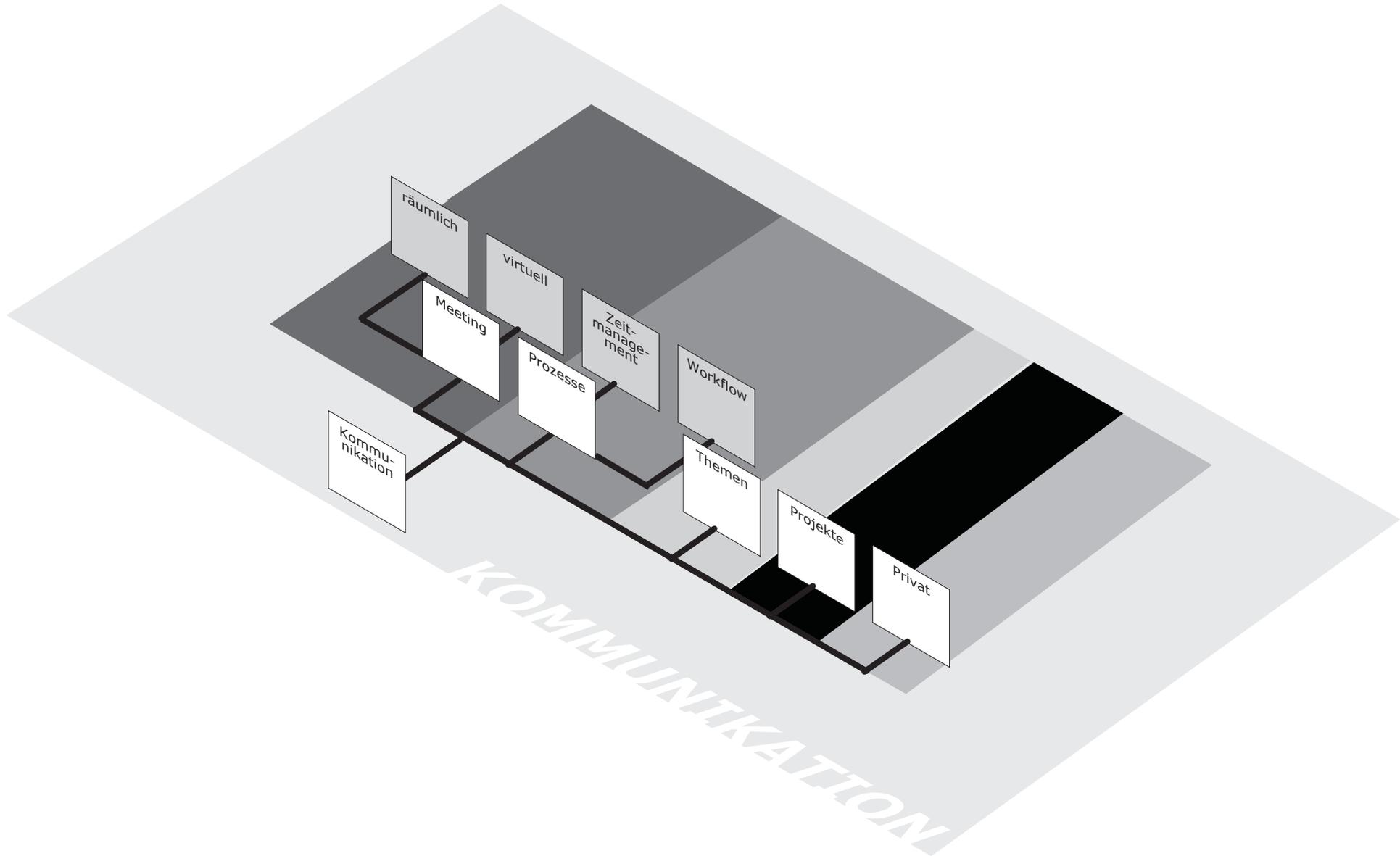


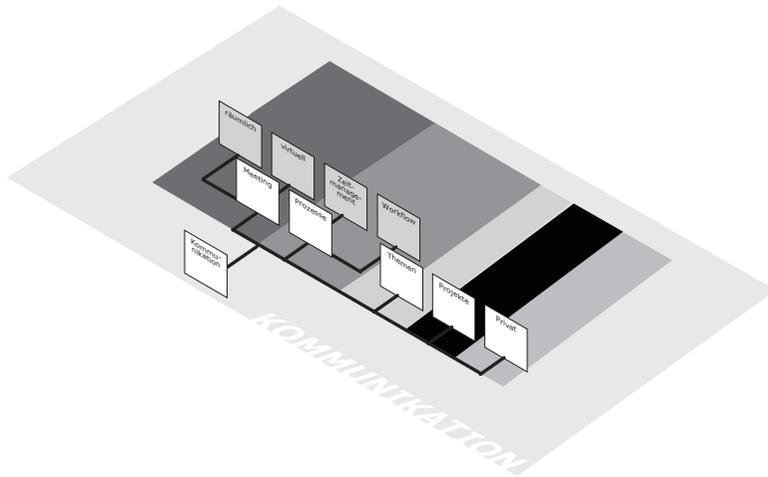


Integration/medial

- ein Student sitzt im C-Labor und hat ein Problem mit Flash
- da er es alleine nicht lösen kann, lässt er sich auf seinem device eine Liste mit Personen anzeigen, die in diesem Programm gute Kenntnisse haben. Das device zeigt ihm automatisch an, ob die Person im Haus ist oder nicht.
- Nachdem er eine Person gefunden hat, und mit ihr in Kontakt getreten ist, » schaltet er die Datei frei « (application-service-providing)
- jetzt kann die externe Person ihm umgehend behilflich sein und der Hilfesuchende auf seinem Bildschirm den Vorgang Schritt für Schritt verfolgen.

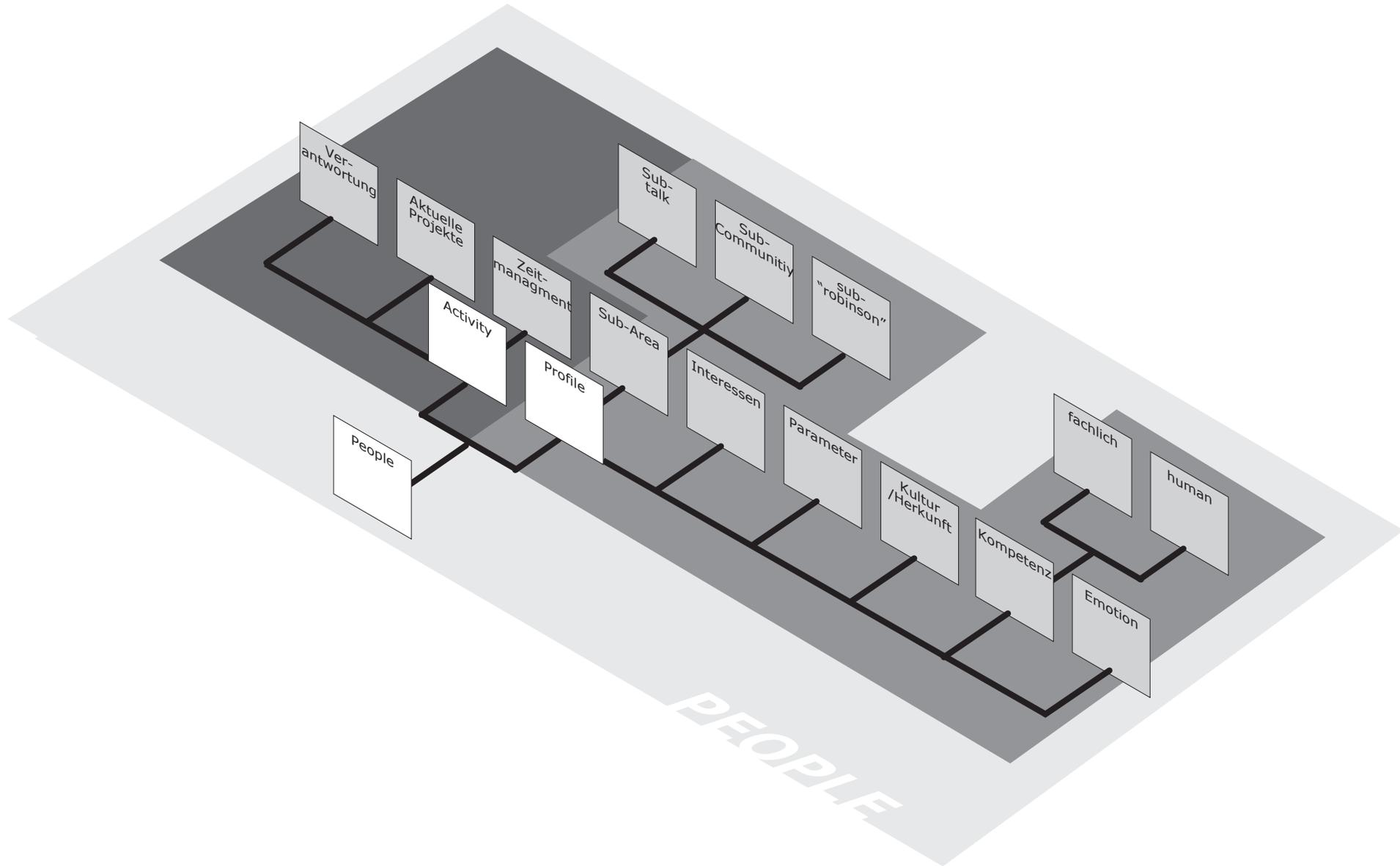






Kommunikation/Situation

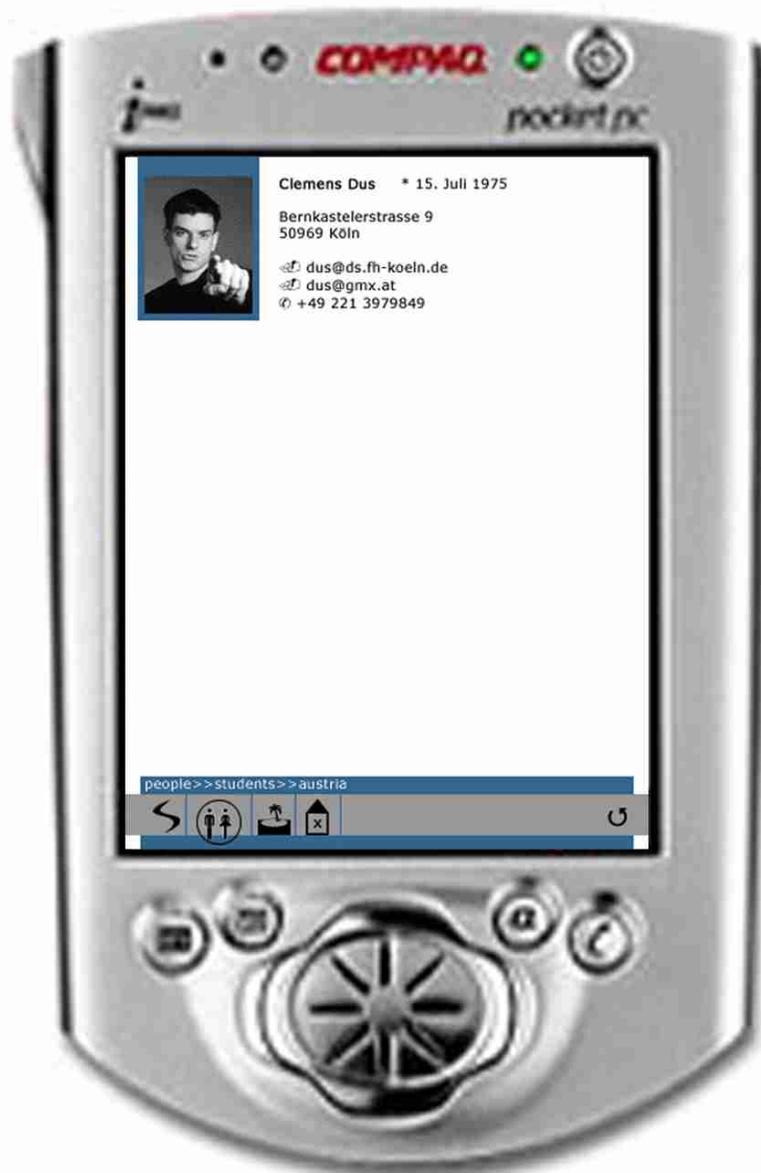
- ein Student sitzt in der Guten Stube
- sein device wechselt automatisch in den mode » Freizeit «
- dieser mode besagt, dass er im moment für andere Studenten ansprechbar ist
- anschließend hat er ein Projekttreffen in Raum 240
- das device wechselt in den mode » Projekt « und zeigt so anderen, das der Besitzer nur unter bestimmten von ihm festgelegten Umständen ansprechbar ist
- nach dem Projekttreffen geht der Student zur Vorlesung in den Hörsaal
- das device schaltet sich auf lautlos, um etwaige Störungen zu vermeiden





PEOPLE - PROFILE

Charly Frech – Gemeinschaft durch kleine Fenster



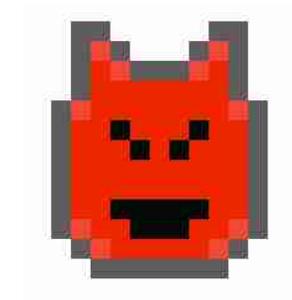
PEOPLE - PROFILE

Charly Frech – Gemeinschaft durch kleine Fenster



PEOPLE - PROFILE

Charly Frech – Gemeinschaft durch kleine Fenster



PEOPLE - PROFILE

Charly Frech – Gemeinschaft durch kleine Fenster





